

VechigenGemeinde mit Aussicht

Finanzplan 2026 – 2030 Einwohnergemeinde Vechigen



Inhaltsverzeichnis

1	Zusar	nmenfassung der Ergebnisse	3
2	Vorbe	richt	3
	2.1	Grundlagen und Prognoseannahmen	3
	2.2	Investitionen	3
	2.3	Steuerentwicklung	4
	2.4	Mittelflussrechnung	4
	2.5	Abschreibungen Gesamthaushalt	4
	2.6	Eigenkapital (Bilanzüberschuss) und SF Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen	4
	2.7	Ergebnis allgemeiner Haushalt	4
	2.8	Ergebnisse Spezialfinanzierungen	4
	2.8.1	Feuerwehr	4
	2.8.2	Wasserversorgung	5
	2.8.3	Abwasserentsorgung	5
	2.8.4	Abfallentsorgung	5
	2.9	Kennzahlen Gesamthaushalt	5
	2.10	Kennzahlen Allgemeiner Haushalt	6
	2.11	Genehmigung	7
3	Progn	oseannahmen	8
4	Invest	itionsprogramme	9
	4.1	Investitionsprogramm allgemeiner Haushalt	9
	4.2	Investitionsprogramm Feuerwehr	12
	4.3	Investitionsprogramm Wasser	13
	4.4	Investitionsprogramm Abwasser	14
5	Mittelf	lussrechnung	15
6	Ergeb	nisse	16
	6.1	Ergebnis Gesamthaushalt	16
	6.2	Ergebnis allgemeiner Haushalt	17
	6.3	Ergebnis gebührenfinanzierter Haushalt	18
7	Eigen	kapitalnachweis	19

1 Zusammenfassung der Ergebnisse

Der Investitionsbedarf für die Hochbauten bleibt hoch. Die Realisierung vieler grosser Projekte innerhalb des Planungshorizonts von fünf Jahren zeigt sich in der Entwicklung der Gemeindefinanzen. Die Verschuldung nimmt zu und die Investitionsfolgekosten steigen an. Das Investitionsvolumen (netto) im Allgemeinen Haushalt beträgt in den Jahren 2026 bis 2030 rund CHF 30 Mio. Ende 2025 hat die Gemeinde Vechigen keine externen Schulden, der Fremdmittelbedarf steigt aber bis 2030 auf CHF 22 Mio. an und führt zu einer höheren Verschuldung. Wichtig ist, dass mit den hohen Investitionen die künftige Verschuldung nicht ausser Acht gelassen wird. Eine Reduktion der Verschuldung ist nur möglich, wenn mehr eigene Mittel erwirtschaftet werden, als ausgegeben werden. Die Folgekosten aus Abschreibungen und Zinsen für die Investitionen der nächsten fünf Jahre betragen 2030 CHF 1.5 Mio. Trotz dieser hohen Kosten zeigt die Finanzplanung weiterhin jedes Jahr positive Rechnungsergebnisse. Es wird mit Ertragsüberschüssen zwischen rund CHF 600'000 und CHF 1 Mio. gerechnet.

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr präsentiert sich über die Planperiode relativ ausgeglichen. Der Abfall schreibt Aufwandüberschüsse bis CHF 73'000, welche gedeckt werden können. Der Plan der Wasserversorgung zeigt jährliche Defizite und der Rechnungsausgleich wird stark abgebaut. Bei der Abwasserentsorgung muss mit grossen Aufwandüberschüssen gerechnet werden. Bereits 2027 reicht der Rechnungsausgleich nicht mehr, um den Aufwandüberschuss zu decken. In den Bereichen Wasser und Abwasser sind Gebührenerhöhungen in den nächsten Jahren zwingend.

2 Vorbericht

Der Finanzplan soll

- einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung der Gemeindefinanzen in den nächsten fünf Jahren geben,
- Auskunft geben über die geplante Investitionstätigkeit, deren Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht sowie deren Tragbarkeit, die Folgekosten und die Finanzierung der Investitionen,
- geplante neue Aufgaben und deren Wirkung auf den Finanzhaushalt aufzeigen,
- die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, Ausgaben und Einnahmen sowie Bestandesgrössen darstellen.

Der Finanzplan

- ist ein Planungsmittel mit entsprechender Ungenauigkeit und Unverbindlichkeit,
- ersetzt nicht die Kreditfreigabe durch das zuständige Organ,
- dient dem Gemeinderat und der Verwaltung als Führungs- und Koordinationsinstrument,
- dient dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung als finanzpolitisches Führungsinstrument,
- muss rollend den neuen Gegebenheiten angepasst werden.

2.1 Grundlagen und Prognoseannahmen

- Jahresrechnung 2024
- Budget 2025 und 2026
- Letzter Finanzplan
- Prognoseannahmen der kantonalen Planungsgruppe KPG und der Steuerverwaltung Kanton Bern
- Hilfsmittel und Software: Finanzplanungsmodell der Kantonalen Planungsgruppe KPG und Finanzplanungshilfe der kantonalen Finanzdirektion.

Externe Faktoren und Einflüsse wie Wirtschaftslage, Teuerung, Zinsentwicklung, Sparverhalten und übergeordnete Gesetzgebung haben einen grossen Einfluss auf die finanzielle Entwicklung der Gemeinde. Die Übersicht der verwendeten Prognoseannahmen ist im Kapitel 3 zu finden.

2.2 Investitionen

Das Investitionsprogramm bildet die Grundlage für den Finanzplan. Der Finanzplan zeigt die Auswirkungen der Investitionen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht auf.

Das Investitionsprogramm enthält für die Jahre 2026 – 2030 Nettoinvestitionen im allgemeinen Haushalt von CHF 30 Mio. (ohne Spezialfinanzierungen). Diese sind wie folgt über die Jahre verteilt (in Tausend):

2026	2027	2028	2029	2030
CHF 4'555	CHF 7'710	CHF 11'870	CHF 1'550	CHF 4'250

Die grössten Investitionen sind der Teilneubau resp. Sanierung der Schulanlage Utzigen, die Totalsanierung der Oberstufe, der Neubau Kindergarten Sinneringen und die Wasserbaupläne Lindentalbach/Stämpbach und

Vechigenbach/Worble. Zusammen mit den weiteren Investitionsprojekten belaufen sich die Folgekosten daraus im Jahr 2030 auf beinahe CHF 1.5 Mio. Das detaillierte Investitionsprogramm ist im Kapitel 4.1 zu finden.

Das Investitionsprogramm 2026 – 2030 der Spezialfinanzierungen enthält Nettoinvestitionen von CHF 6.2 Mio. Diese sind wie folgt über die Jahre verteilt (in Tausend):

2026	2027	2028	2029	2030
CHF 1'585	CHF 1'900	CHF 900	CHF 900	CHF 900

Die detaillierten Investitionsprogramme der Spezialfinanzierungen sind in den Kapiteln 4.2 bis 4.4 zu finden.

2.3 Steuerentwicklung

Die Schätzung der künftigen Steuererträge stützt sich auf die Steuerprognose, die voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung sowie die Empfehlungen der Kantonalen Planungsgruppe Bern. Da die grossen Bauprojekte abgeschlossen sind, ist nicht mehr mit einem nennenswerten Bevölkerungswachstum zu rechnen. Der aktuelle Finanzplan ist für die ganze Periode mit einer Steueranlage von 1.54 Einheiten der ordentlichen Steuer und 1.0 Promille der Liegenschaftssteuer gerechnet.

2.4 Mittelflussrechnung

Die Mittelzuflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit reichen nicht aus, um die grossen Investitionsvolumen aus eigenen flüssigen Mitteln zu finanzieren. Mit den geplanten Nettoinvestitionen von rund als CHF 36 Mio. für den Gesamthaushalt über die ganze Planungsperiode ist die Aufnahme von Fremdmitteln ab dem Jahr 2026 nötig. Bis ins Jahr 2030 werden rund CHF 22 Mio. neues Fremdkapital benötigt, wenn die geplanten Projekte so ausgeführt werden. Es wird mit Zinssätzen für Fremdkapital zwischen 1.25% und 1.75% gerechnet. Die Zinsbelastung steigt auf rund CHF 360'000 an. Die Mittelflussrechnung ist im Kapitel 5 ersichtlich.

2.5 Abschreibungen Gesamthaushalt

Die neuen Investitionen sind nach Inbetriebnahme linear nach Nutzungsdauer der Anlage abzuschreiben. Die Investitionen aus den Jahren 2016 bis 2024 belasten den Finanzhaushalt mit jährlich durchschnittlich CHF 650'000. Die bestehenden Abschreibungen sinken ab 2026, da die Nutzungsdauern für Schulanlagen und Mehrzweckgebäude durch die kantonale Gesetzgebung ab 2026 von 25 auf 33 1/3 Jahre erhöht werden. Anlagen mit Nutzungsdauern von fünf bis zehn Jahren fallen innerhalb der Planperiode teilweise wieder weg, da sie bereits vollständig abgeschrieben sind. Die neuen Investitionen ab 2026 lösen einen zusätzlichen Abschreibungsbedarf von jährlich CHF 330'000 im Jahr 2026 bis CHF 1.2 Mio. im Jahr 2030 aus.

2.6 Eigenkapital (Bilanzüberschuss) und SF Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen

Die kantonale Gesetzgebung hat die Auflösung der finanzpolitischen Reserve per 2026 beschlossen. Der Bestand wird mit einer einmaligen Buchung in den Bilanzüberschuss übertragen. Der Bilanzüberschuss erhöht sich per 01.01.2026 durch diesen Übertrag auf CHF 18.6 Mio. Falls die künftigen Ergebnisse nicht in die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen eingelegt werden, steigt der Bilanzüberschuss auf CHF 21.9 Mio. an. Mit jedem Budget oder Jahresabschluss kann jedoch auch wieder vorgesehen werden, die Ertragsüberschüsse in die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen einzulegen. Das Eigenkapital ist im Kapitel 7 abgebildet.

2.7 Ergebnis allgemeiner Haushalt

Die Ergebnisse der Erfolgsrechnung des allgemeinen resp. steuerfinanzierten Haushaltes sind über die gesamte Planperiode positiv. Die Ertragsüberschüsse liegen zwischen CHF 600'000 und CHF 1 Mio. Es ist möglich, diese Ertragsüberschüsse in die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen einzulegen. Dies ist im Finanzplan aber für eine bessere Lesbarkeit für die Jahre 2027-2030 noch nicht vorgesehen. Detaillierte Zahlen sind im Kapitel 6.2 zu finden.

2.8 Ergebnisse Spezialfinanzierungen

Die Auswirkungen bei den Spezialfinanzierungen sind in eigenen Plänen abgebildet. Als Grundlagen dienen die gleichen Prognoseannahmen wie im allgemeinen Haushalt und die heute gültigen Gebührenansätze. Das Gesamtergebnis der gebührenfinanzierten Bereiche ist im Kapitel 6.3 zu finden.

2.8.1 Feuerwehr

Die zweiseitige Spezialfinanzierung Feuerwehr weisst in allen Planjahren positive Ergebnisse zwischen CHF 17'000 und 67'000 aus. Für das Jahr 2026 (verschoben aus 2025) ist die Anschaffung eines neues Atemschutzfahrzeuges im Betrag von rund CHF 190'000 vorgesehen. Dieses löst in den Folgejahren Abschreibungen in der Höhe von zusätzlichen CHF 19'000 aus. Der Bestand Rechnungsausgleich wird durch die positiven Abschlüsse auf rund CHF 1.3 Mio. ansteigen.

2.8.2 Wasserversorgung

Die Wasserversorgung schliesst gemäss Finanzplan in jedem Jahr negativ ab. Die Aufwandüberschüsse betragen durchschnittlich rund CHF 100'000. Der Rechnungsausgleich beträgt Ende der Planperiode voraussichtlich nur noch CHF 350'000, was ungefähr noch 3/5 des jährlichen Gebührenertrags (ohne Anschlussgebühren) entspricht. Empfohlen wird ein Rechnungsausgleich von mindestens rund einem Drittel des jährlichen Gebührenertrags. Der Kostendeckungsgrad liegt nur bei 88%. Innerhalb der nächsten Jahre ist bei gleichbleibender Entwicklung eine Gebührenanpassung vorzunehmen, damit die Wasserversorgung nicht in einen Fehlbetrag gerät. Die Einlage in den Werterhalt wird mit einem Einlagesatz von 100% getätigt. Der Bestand Werterhalt steigt bis 2030 auf CHF 4.7 Mio. oder 24% des Wiederbeschaffungswertes aller Anlagen und Leitungen an. Die Einlagen in den Werterhalt sind zwingend und gewährleisten die dauernde Werterhaltung der Anlagen. Daraus können die Abschreibungen und der werterhaltende Unterhalt entnommen werden.

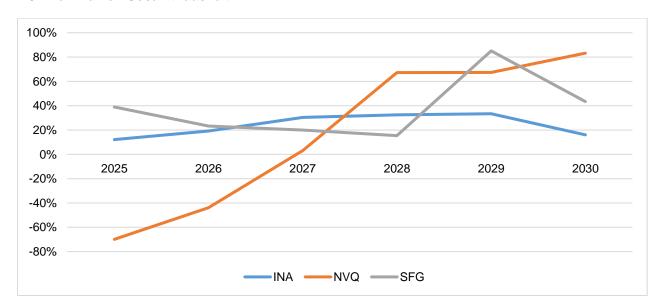
2.8.3 Abwasserentsorgung

Die Jahresergebnisse sind in allen Planjahren stark negativ. Die Aufwandüberschüsse betragen jährlich rund CHF 315'000 und werden dem Rechnungsausgleich entnommen. Dieser sinkt durch die negativen Ergebnisse, falls keine ohne Gebührenerhöhung erfolgt, ab 2027 in einen Bilanzfehlbetrag. Bis 2030 beträgt der Fehlbetrag CHF -1.2 Mio. Eine Gebührenanpassung ab 2027 ist zwingend vorzunehmen. Der Kostendeckungsgrad liegt im Finanzplan bei 78%. Die Einlage in den Werterhalt wird mit dem gesetzlichen Minimum von 60% getätigt. Der Bestand Werterhalt sinkt bis 2030 auf CHF 7 Mio., was 18% des Wiederbeschaffungswerts aller Anlagen und Leitungen entspricht.

2.8.4 Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung plant in allen Jahren Aufwandüberschüsse zwischen CHF 53'000 und CHF 72'000. Dank dem Bestand im Rechnungsausgleich sind diese Ergebnisse während der ganzen Planperiode tragbar. Der Bestand Rechnungsausgleich sinkt bis ins Jahr 2030 auf CHF 154'000, was rund 30% der jährlichen Gebühreneinnahmen entspricht. Die Spezialfinanzierung ist im Auge zu behalten. Der Kostendeckungsgrad liegt durchschnittlich bei 89%.

2.9 Kennzahlen Gesamthaushalt



Investitionsanteil INA

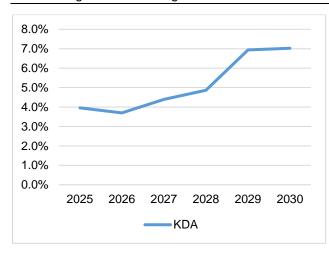
Bruttoinvestitionen in Prozent der Gesamtausgaben. Der Mittelwert liegt bei 25%, was einer starken Investitionstätigkeit entspricht.

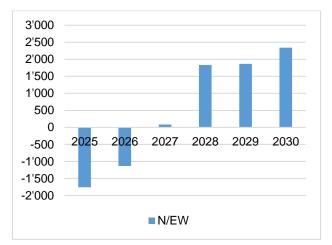
Nettoverschuldungsquotient NVQ

Nettoschulden in Prozent der direkten Steuern und des Finanzausgleichs. Von einem Nettovermögen (-70%) steigt die Kennzahl auf 73% an, was einer mittleren Nettoverschuldung entspricht.

Selbstfinanzierungsgrad SFG

Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen. Die Kennzahl schwankt stark. In allen Jahren ist Selbstfinanzierung durch die hohen Investitonen mit einem Mittelwert von 29% ungenügend. Über 100% wäre der ideale Wert.





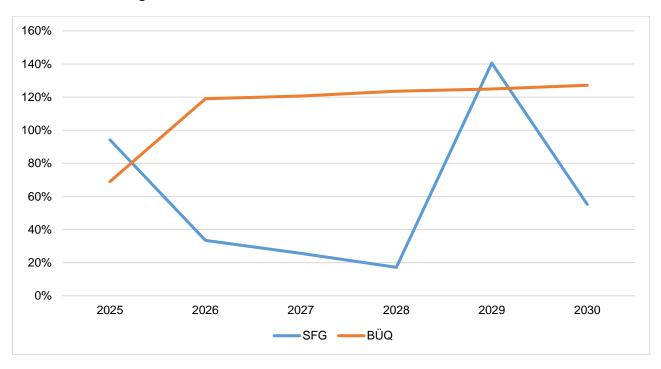
Kapitaldienstanteil KDA

Kapitaldienst in Prozent des laufenden Ertrags. Der Kapitaldienstanteil (Zinsaufwand + Abschreibungen) steigt von 4% auf 7% an, was als geringe bis tragbare Belastung gilt.

Nettoschuld in Franken pro Einwohner:in N/EW

Nettoschuld geteilt durch mittlere Wohnbevölkerung. Die Kennzahl startet bei einem Nettovermögen von CHF 1'800 und wird zu einer Nettoschuld von CHF 2'100 pro Einwohner:in im Jahr 2030. Ab CHF 2'000 gilt die Nettoschuld als hoch bis sehr hoch.

2.10 Kennzahlen Allgemeiner Haushalt



Selbstfinanzierungsgrad SFG

Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen. Der Selbstfinanzierungsgrad ist starken Schwankungen unterworfen. Der Mittelwert liegt bei 39%, was als ungenügend gilt. Nur das Jahr 2029 ist mit über 100% im positiven Bereich.

Bilanzüberschussquotient BÜQ

Der Quotient liegt im Mittelwert bei 115% und gilt damit als gross. Die Zunahme 2026 erfolgt durch den Übertrag der finanzpolitischen Reserve.

2.11 Genehmigung

Der Gemeinderat Vechigen hat den Finanzplan 2026 – 2030 an seiner Sitzung vom 17. September 2025 genehmigt.

Boll, 17. September 2025

Gemeinderat Vechigen

Nadia Lützelschwab Gemeindepräsidentin Beat Brunner Geschäftsleiter Manuela Messerli Finanzverwalterin

3 Prognoseannahmen

Prognoseperiode	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Zuwachsraten Erfolgsrec	hnung:					
Personalaufwand	1.50%	0.40%	0.60%	0.80%	0.80%	0.80%
Sachaufwand	1.50%	0.75%	0.75%	1.00%	1.00%	1.00%
starker Zuwachs	1.80%	1.00%	1.00%	1.50%	1.50%	1.50%
schwacher Zuwachs	1.50%	0.30%	0.30%	0.30%	0.30%	0.30%
Nullwachstum	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Zinssätze Fremdkapital: bestehendes Fremdkapital	1.250%	1.250%	1.500%	1.750%	1.750%	1.750%
neues Fremdkapital	1.250%	1.250%	1.500%	1.750%	1.750%	1.750%
Zinssätze Guthaben: Geldflussrechnung	0.10%	0.10%	0.30%	0.30%	0.30%	0.30%
Zinssätze für interne Verr verrechnete Aktivzinsen	rechnungen: 0.25%	0.25%	0.25%	0.25%	0.25%	0.25%
verrechnete Passivzinsen	0.25%	0.25%	0.25%	0.25%	0.25%	0.25%

4 Investitionsprogramme

4.1 Investitionsprogramm allgemeiner Haushalt

		isprogramm angememer nausnan :	io	io	i.o.	le:	:	io						Beträ	ge in CH	F 1'000
1)			(2)	i	l	5)		6)								
	KontoNr.		Prio- rität			Anlagen im Bau		Einnah- men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
		Sanierung Flachdach (Platz)		33			150					150				
									150							
	0290.5040.03	Sanierung Vewaltungsräumlichkeiten		33		11	600		600			400	200			
X	0290.5040.04	Sanierung Parkplatz Dorfzentrum		33		13	150		150		150					
	0290.5060.xx	Sanierung Verwaltungsräumlichkeiten Möbel		10			200		200				200			
X	0291.5040.03	Belagssanierung Areal MZG/Werkhof		33			100		100	100						
	1501.5030.01	Neubauten NuLe (Versorgungslücken)		40			250		250			250				
	1620.5040.xx	Schutzraum Utzigen nord		33			1'700	1'700	-			1'700 -1'700				
	2130.5200.02	Projektionsflächen Oberstufe		5			95		95		95					
		Sanierung/Erneuerung Schulanlage Utzigen Desinvestition Lehrerhaus (Verkauf/Umnutzung)		33		132	13'750	-	13'750	250	500	3'000	6'000	4'000		
	2173.5040.03	Schulhaus Vechigen Umgestaltung Spielplatz		33			500		500				500			
	2173.5040.04	Schulhaus Vechigen Energetische Sanierung, Ersatz Wärmeerzeugung		33			1'250		1'250	50	500	700				
	2174.5040.xx	Totalsanierung Oberstufe		33			7'500		7'500					500	3'500	3'500
		Neubau Kindergarten Sinneringen		33		170	2'000		2'000					2'000		
	6150.5010.16	Verkehrserschliessung ZPP XI Kern Boll Süd		40		4'705	300		300	300						
	6150.5010.21	Beleuchtung Strassen		20		165	100		100	100						
	6150.5010.22	Sanierung Lauterbachstrasse		40		102	500		500	500						
	6150.5010.23	Sanierung Feldackerweg		40			150		150		50	100				

														Beträ	ge in CH	IF 1'000
1)			2)	3)	4)	5)		6)				İ				
			Prio-			Anlagen		Einnah-								
		Bezeichnung der Projekte	rität	-	Fe	•		men	Netto	2025		2027	2028	2029	2030	später
	6150.5010.25	Sanierung Rainackerweg		40		39	100				100	İ	İ			
	0450 5040 00	0		40			750		100		075	075				
	0150.5010.20	Sanierung Wuhlstrasse		40			750		750		375	375				
		Sanierung Stutzholz, Arnistrasse 6. Etappe und Birchi		40			350		350		350					
	6150.5010.28	Sanierung Obermoosstrasse		40			350		350		150	200				
	6150.5010.30	Saneriung Strasse Vechigen Dorf		40			360			200	160					
		Parkplatz ref. Kirche						50	310		-50	l	l			
		Sanierung Aebnitweg		40			400				150	250				
									400							
	6150.5010.32	Sanierung Hutmatt/Bächi (entlang Stämpbach)		40			250		250		250					
Α	6150.5010.xx	Sanierung Strassen (Projekte noch offen)		40			3'000		3'000			750	750	750	750	
	6150.5060.06	Ersatz Traktor Steyr		10			250		250	20	230					
	6150.5060.xx	Ersatz Claas		10			100		100			100				
	6150.5060.xx	Ersatz LKW MAN		10			300		300					300		
		Wasserbauplan Lindentalbach-Stämpbach Subvention		20		391	6'000	6'000	-		1'000	1'000	1'000	3'000 -6'000		
	7410.5020.02	Wasserbauplan Vechigenbach und Worble Subvention		20		54	6'200	5'750	450		100 -90	100	3'000	2'000 -5'000		1'000 -660
		Umsetzung Massnahmenplan Wasserbau Subvention		20		11	600	290	310	-50	200 -80	200 -80	200 -80			
	7410.5020.11	Instandsetzungsprojekt Bächi		20			100	35	65		100 -35					
	7710.5040.xx	Aufbahrungshalle Sanierung Flachdach		40			90		90			90				
	i	Nutzungsänderung ZPP XXII Diessenberg Rückerstattung		10			100	75	25		50	50 -75				

														Beträ	ge in CHF	- 1'000
) Kont	toNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-	ND	Fk	⁵⁾ Anlagen im Bau	Aus-	⁶⁾ Einnah- men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030 s	später
7900	0.5290.07	Nutzungsplanung Teil-UeO ZPP XI Kern Boll Süd		10			150		150		100	50				
7900		Nutzungsplanung; Ausscheidung Gewässer- räume		10			200		200	100	100					
7900	0.5290.09	Teilrevision Ortsplanung		10			355		355	55	100	100	100			
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
				ļ	ļ				<u>-</u>							
То	tal					5'793	49'300	13'900	35'400	1'625	4'555	7710	11'870	1'550	4'250	3'840

¹⁾ bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

²⁾ "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf ³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

⁴⁾ Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufgaben" einsetzen!

⁵⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

⁶⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

4.2 Investitionsprogramm Feuerwehr

4.2	investitions	sprogramm reuerwenr												Bet	räge in C	CHF 1'000
1)			2)	3)	4)			5)								
			Prio-	ND	Fk	Anlagen	Aus-	Einnah-								
			rität		Fe	im Bau	gaben	men	Netto	2025			2028	2029	2030	später
	1500.5060.02	Atemschutzfahrzeug		10			190		190		190					
									130							
									- 1							
									-							
									_							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
			İ	İ					_							
									-							
				<u> </u>					-							
	_															
	Total		<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	190	<u>-</u>	190	<u> </u>	190	-	-	-	-	-

¹⁾ bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

²⁾ "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf ³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

⁴⁾ Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

⁵⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

⁶⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

4.3 Investitionsprogramm Wasser

4.5							_							Bet	räge in C	CHF 1'000
1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-	ND	Fk	⁶⁾ Anlagen im Bau		⁷⁾ Einnah- men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
	7101.5031.05	Erschliessung ZPP XI Kern Boll Süd		80		315	100		100	100						
	7101.5031.12	Sanierung WVL Feldackerweg		80			300		300			300				
	7101.5031.14	Sanierung WVL Sangernweg		80		240	100		100	100						
	7101.5031.15	Sanierung WVL Obermoosstrasse		80			600		600		300	300				
	7101.5031.21	Sanierung WVL Rainackerweg		80		116	5		5	5						
	7101.5031.22	Ersatz Trinkwasserleitung Vechigen Dorf		80			190		190	190						
Α	7101.5031.xx	Werterhalt Wasserleitungen (Projekte offen)		80			900		900				300	300	300	
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-					_		
	Total					671	2'195	-	2'195	395	300	600	300	300	300	_

i i i i 671 i 2'195 i 395 i 300 i 600 i 300 i 300 i 300 i
1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

²⁾ "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf ³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

⁴⁾ Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

⁵⁾ E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE) ⁶⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

⁷⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

4.4 Investitionsprogramm Abwasser

4.4	investition	isprogramm Abwasser												Bet	räge in C	CHF 1'000
1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-	ND	Fk	⁶⁾ Anlagen im Bau	Aus- gaben	⁷⁾ Einnah- men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
	7201.5032.04	Erschliessung ZPP XI Kern Boll Süd		80		964	600		600	600						
	7201.5032.15	Entwässerungsleitung Sangernweg		80		10	15		15	15						
	7201.5032.17	AWL Feldackerweg		80			150		150			150				
	7201.5032.18	AWL Obermoosstrasse		80			400		400		400					
	7201.5032.21	Leitungs- und Schachtsanierung Wuhlstrasse		80		70	700		700		350	350				
	7201.5032.22	AWL Rainackerweg		80		205	300		300	300						
	7201.5032.23	ARA-Pumpwerk Radelfingen		50			495		495	150	345					
	7201.5032.24	Meteorwasserleitung Utzigenstr-Lindental		80		13	340		340	340						
Α	7201.5032.xx	Umsetzung GEP-Massnahmen		80			2'900		2'900			500	300	300	300	1'500
	7201.5092.xx	Zustandserhebung ZPA/HDA		5			3'100		3'100			300	300	300	300	1'900
									-							
									-							
									-							
	Total					1'261	9'000	-	9'000	1'405	1'095	1'300	600	600	600	3'400

¹⁾ bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

²⁾ "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf ³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

⁴⁾ Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

⁵⁾ E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE) ⁶⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

⁷⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Einwohnergemeinde Vechigen

5 Mittelflussrechnung

Beträge	in	CHF	1'000

		1			Del	trage in Ci	HF 1 000
	Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)	2025	2026	2027	2028	2029	2030
1.	Bestand flüssige Mittel per 1.1.	5'484	2'792	0	0	0	0
2.	neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.	0	0	-916	-8'310	-18'966	-19'181
3.	Mittelzu-/-abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:	1'333	1'431	1'916	1'965	2'085	2'236
4.	davon steuerfinanzierter Haushalt	1'529	1'524	1'974	2'040	2'179	2'348
5.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	-196	-93	-58	-76	-94	-112
6.	Mittelzu-/-abflüsse aus Investitionstätigkeit:	-4'025	-5'140	-9'310	-12'620	-2'300	-5'150
7.	davon steuerfinanzierter Haushalt	-2'225	-3'555	-7'410	-11'720	-1'400	-4'250
8.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	-1'800	-1'585	-1'900	-900	-900	-900
9.	Mittelzu-/-abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:	0	0	0	0	0	0
10.	davon Ergebnis aus Finanzierung	0	0	0	0	0	0
11.	davon Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
12.	davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel	4	1	0	0	0	0
13.	davon Passivzins neues Fremdkapital	0	0	-69	-239	-334	-361
14.	Bestand flüssige Mittel per 31.12.	2'792	0	0	0	0	0
15.	Bestand neues Fremdkapital per 31.12.		-916	-8'310	-18'966	-19'181	-22'095

6 Ergebnisse

6.1 Ergebnis Gesamthaushalt

		Prognos	seperio	d e					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030		
1.	Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-141	35	621	987	1'225	1'417		
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	434	441	442	443	445	446		
	operatives Ergebnis	293	476	1'063	1'430	1'669	1'863		
	ausserordentliches Ergebnis	-850	-578	-6	-6	-6		total:	
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-557	-102	1'057	1'424	1'663	1'856		5'342
2.	Investitionen und Finanzanlagen							total:	
2. 2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	1'625	4'555	7'710	11'870	1'550	4'250		31'560
2.a 2.b	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	1'800	1'585	1'900	900	900	900		7'985
2.c	Finanzanlagen	0	1 363	0	900	900	900		7 900
2.0	Finanzaniagen	U	U	U	U	U	- 0		
3.	Finanzierung von Investitionen/Anlagen								
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	916	8'310	18'966	19'181	22'095		
3.b	bestehende Schulden	0	0	0	0	0	0		
3.c	total Fremdmittel kumuliert	0	916	8'310	18'966	19'181	22'095		
0.0	total Promanition namenos		0.0	00.0		10 101	EL GGG		
4.	Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a	Abschreibungen	200	333	500	631	1'189	1'215		
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	-4	-1	69	239	334	361		
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0	total:	
4.d	Total Investitionsfolgekosten	196	332	569	869	1'522	1'576		5'065
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-557	-102	1'057	1'424	1'663	1'856		5'342
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	-753	-434	488	555	141	280		277
5.	Finanzpolitische Reserve (allg. HH)							total:	
5.a	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-753	-434	488	555	141	280		277
5.b	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0		0
5.c	Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0		0
5.d	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-753	-434	488	555	141	280		277
_									
6.	Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)	670	41007	41000	410.10	41074	41000	total:	41007
6.a	1 StAnZl	978	1'007	1'028	1'049	1'071	1'092		1'037
6.b	Gesamtergebnis in StAnZl.	-0.8	-0.4	0.5	0.5	0.1	0.3		0.0

6.2 Ergebnis allgemeiner Haushalt

		Progno	seperio	d e					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030		
1.	Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	256	400	917	1'291	1'537	1'737		
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	421	432	438	442	445	449		
	operatives Ergebnis	677	832	1'355	1'733	1'983	2'186		
	ausserordentliches Ergebnis	-850	-578	-6	-6	-6		total:	
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-173	254	1'349	1'727	1'977	2'180		7'314
_	location and Figure 1								
2.	Investitionen und Finanzanlagen	41005	AICCC	71740	441070	41550	41050		
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	1'625	4'555	7'710	11'870	1'550	4'250		
2.b	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
3.	Finanzierung von Investitionen/Anlagen								
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	916	8'310	18'966	19'181	22'095		
3.b	bestehende Schulden	o o	0	0	0	0	0		
3.c	total Fremdmittel kumuliert	0	916	8'310	18'966	19'181	22'095		
0.0	total i fornamitto kamailori	U	010	0010	10 300	10 101	22 000		
4.	Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a	Abschreibungen	156	255	393	517	1'067	1'086		
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	_4	-1	69	239	334	361		
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0	total:	
4.d	Total Investitionsfolgekosten	152	254	462	755	1'401	1'447		4'471
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-173	254	1'349	1'727	1'977	2'180		7'314
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	-325	0	887	972	576	734		2'844
5.	Finanzpolitische Reserve		_					total:	
5.a	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-325	0	887	972	576	734		2'844
5.b	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0		0
5.c	Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0		0
5.d	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-325	0	887	972	576	734		2'844
6.	Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)							total:	
6.a	1 StAnZI	978	1'007	1'028	1'049	1'071	1'092		1'037
6.b	Gesamtergebnis in StAnZl.	-0.3	0.0	0.9	0.9	0.5	0.7		0.5
0.0	Oesantergebilis III SMIZI.	-0.3	0.0	0.8	0.8	0.0	0.7		0.5

6.3 Ergebnis gebührenfinanzierter Haushalt

		Prognoseperiode							
		2025	2026	2027	2028	2029	2030		
1.	Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-397	-365	-296	-304	-312	-320		
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	13	9	4	2	-1	-3		
	operatives Ergebnis	-384	-356	-292	-303	-313	-324		
1.c		0	0	0	0	0	0	total:	
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-384	-356	-292	-303	-313	-324	-1'972	
2.	Investitionen und Finanzanlagen								
2.a	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	1'800	1'585	1'900	900	900	900		
2.b	gebührenfinanzierte Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
4.	Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a	Abschreibungen	44	78	107	114	122		total:	
4.d	Total Investitionsfolgekosten	44	78	107	114	122	129	594	
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-384	-356	-292	-303	-313	-324	-1'972	
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-428	-434	-399	-417	-435	-453	-2'566	
7.	Selbstfinanzierung und SFG							total:	
7.a	Selbstfinanzierung gebührenfinanziert	-196	-93	-58	-76	-94	-112	-627	
7.b	Selbstfinanzierungsgrad alle Spez.fin.	-11%	-6%	-3%	-8%	-10%	-12%	-8%	

7 Eigenkapitalnachweis

Prognoseperiode													
	2024	202	25	2026 2027		2028		2029		2030			
	Basisjahr	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand
29 Eigenkapital	44'637		44'815		45'118		45'749		46'439		46'710		47'112
290 Spezialfinanzierungen													
29000 Spezialfinanzierungen im EK	0.0	0.0	0.0	0.3	0.3	0.3	0.6	0.3	0.9	0.3	1.2	0.3	1.5
29000 Feuerwehr, zweiseitig	968.2	32.1	1'000.4	17.0	1'017.4	67.3	1'084.7	64.6	1'149.2	61.9	1'211.1	59.1	1'270.2
29001 Wasserversorgung	978.1	-124.1	854.0	-95.0	759.0	-98.4	660.6	-101.3	559.2	-104.3	454.9	-107.3	347.7
29002 Abwasserentsorgung	668.5	-295.0	373.5	-303.0	70.4	-311.2	-240.7	-318.3	-559.0	-325.4	-884.4	-332.6	-1'217.0
29003 Abfallentsorgung	508.0	-41.1	466.9	-53.0	413.9	-56.9	357.0	-62.0	295.0	-67.1	227.9	-72.3	155.6
29004 Elektrizitätsversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Kabelversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 1	108.4	0.0	108.4	0.0	108.4	0.0	108.4	0.0	108.4	0.0	108.4	0.0	108.4
2900x Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
292 Globalbudgetbereiche													
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
293 Vorfinanzierungen													
29300 Allgemeiner Haushalt	893.5	-17.0	876.5	6.0	882.5	6.0	888.5	6.0	894.6	6.1	900.6	6.1	906.7
29300 SF Planungsmehrwerte altr.	9'532.2	-11.0	9'532.2	0.0	9'532.2	0.0	9'532.2	0.0	9'532.2	0.1	9'532.2	0.1	9'532.2
29300 SF Vorfinanzierung VV	990.0	866.6	1'856.6	571.7	2'428.3		2'428.3		2'428.3		2'428.3		2'428.3
29301 Wasserversorgung Werterhalt	3'914.1	128.0	4'042.1	154.0	4'196.1	142.8	4'338.8	139.0	4'477.9	135.3	4'613.1	131.5	4'744.6
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	7'091.8	-45.6	7'046.2	3.7	7'049.8	-5.7	7'044.2	-9.4	7'034.7	-11.8	7'023.0	-16.9	7'006.0
2930x Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2930x Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
294 Reserven													
	0'244.0	0.0	0'244.0	-8'214.9	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29400 Finanzpolitische Reserve	8'214.9	0.0	8'214.9	-8 214.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
296 Neubewertungsreserve FV													
29600 Neubewertungsreserve FV	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29601 Schwankungsreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
298 übriges Eigenkapital													
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			10'443.9		18'659.2		19'546.3		20'517.9		21'093.9		21'827.4
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	10'768.8	-325.0	10'443.9	0.5	18'659.2	887.0	19'546.3	971.7	20'517.9	575.9	21'093.9	733.5	21'827.4
20000 kumunene Ergebnisse vorjahre	10 700.0	-323.0	10 443.9	0.0	10 000.2	007.0	13 340.3	9/1./	20517.9	373.9	21033.3	100.0	21021.4